

(Download free pdf) Aufstehen und heilen: Missbrauch und Exerzitien (Ignatianische Impulse)

# Aufstehen und heilen: Missbrauch und Exerzitien (Ignatianische Impulse)

Von Elke Regger-Haller

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1421777 in BcherVerffentlicht am: 2009-02-01Abmessungen: 7.68 x .31b x 4.53l, Einband: Gebundene Ausgabe64 Seiten | File size: 43.Mb

Von Elke Regger-Haller : Aufstehen und heilen: Missbrauch und Exerzitien (Ignatianische Impulse) before

purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aufstehen und heilen: Missbrauch und Exerzitien (Ignatianische Impulse):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spiritualitt: Ressource fr Missbrauchs-berlebendeVon Eckhard FrickJa, Elke Regger-Haller fasst mit diesem neuesten Bchlein aus der Reihe "Ignatianische Impulse" ein heies Eisen an! Klar nennt sie schmerzliche Erfahrungen von sexuellem Missbrauch beim Namen, wobei es ihr mehr um das Heilen als um das Anklagen geht. Klar benennt sie auch familire und kirchliche Lebenszusammenhnge, in denen sich Missbrauch ereignet. Ich fhlte mich wohl auch deshalb von diesem Buch angesprochen, weil es von der ersten bis zur letzten Seite in der ersten Person geschrieben ist. Dies ist nicht nur bei wissenschaftlichen, sondern auch bei spirituellen Bchern unbllich, hier aber angemessen, weil befreiend. Die Autorin nimmt sich die Freiheit, vom eigenen Leib, von der eigenen Sexualitt, von den eigenen Wunden zu sprechen, weil sie auf ihrem Entwicklungs- und Heilungsweg erst lernen musste, "ich" zu sagen. Sie redet direkt, ohne Umschweife, aber auch ohne Geschwtzigkeit, ja: mit Takt sich selbst und den Leserinnen und Lesern gegenber. Ausdrcklich redet sie nicht als "Opfer", sondern als "berlebende". Mit dieser sprachlichen Differenzierung berwindet sie bereits die Tter-Opfer-Dynamik. Sie weist auf die besonderen Strken, Bewltigungs-Ressourcen derer hin, die von Opfern zu berlebenden werden.Die Verwundung, von der dieses Buch ausgeht, hat es wie jede Traumatisierung mit verletzter Nhe, Lhmung, unzugnglichem Leibgedchtnis zu tun. Frau Regger-Haller hat auf ihrem ignatianischen bungsweg Geschichten entdeckt, in denen Jesus durch Berhrung heilt: die gekrmmte Frau, den blinden Bartimus, den Gelhmten am Teich Bethesda, Maria von Magdala, die blutflssige Frau. Den nur scheinbar frommen Appellen: "du must dem Tter vergeben!", stellt sie den Prozess des Glaubens, der Freiheit, der Exerzitien gegenber: Vershnung hngt mit Freiheit zusammen, kann nicht erzwungen werden, gelingt nicht, wenn Medien oder Ratgeber "zur Tagesordnung bergehen" wollen. Vielleicht ist dies so, weil mit jeder Heilung auch ein Trauerprozess anhebt.Zusammengefasst hat Elke Regger-Haller durch ihren Erfahrungsbericht auf die spirituelle Ressource in der Bewltigung von Traumatisierungen hingewiesen. Spiritualitt will professionelle Therapie nicht ersetzen, kann sie aber ergnzen. So hat es krzlich auch Susanne Lindorfer in den "Stimmen der Zeit" (Jahrgang 2008, 463-473) beschrieben.

KurzbeschreibungSexuell missbraucht: Zwar hat frau berlebt, aber sie ist im Innersten verletzt, immer wieder auch gelhmt und blockiert in Beziehungen. Oft wei sie nicht, warum, oder sie wei nicht, wie sie mit diesen Verletzungen leben und Beziehungen gestalten soll. Was hilft in dieser Situation, heil zu werden? Aus ihrer Lebensgeschichte heraus zeigt Elke Regger-Haller, wie es mit Hilfe ignatianischer Exerzitien gelingen kann, aufzustehen und zu heilen frau muss selbst den Weg gehen, selbst aufstehen und selbst aktiv heilen. Das Buch erschliet biblische Geschichten fr das Betrachten und gibt Anregungen fr Betroffene und fr jene, die sie begleiten.ber den Autor und weitere MitwirkendeElke Regger-Haller, lic.theol., Familientherapeutin, lebt und arbeitet als reformierte Pfarrerin und Exerzitienleiterin in Schaffhausen.